



Biß zur Perfektion



P.U.M.A. hard



R-dental Dentalmaterialien GmbH • Winterhuder Weg 88 • 22085 Hamburg
T 040-30707073-0 • F 040-30707073-73 • I www.r-dental.com

P.U.M.A. hard

REF PUM5000 (P.U.M.A. hard, Systempackung)

REF PUK5010 (P.U.M.A. hard, Nachfüllpackung)

REF PUA5020 (P.U.M.A. hard ADHÄSIV, Nachfüllpackung)

Beschreibung und Indikation

P.U.M.A. hard ist ein hartes, kalthärtendes Prothesen-Unterfütterungsmaterial für partielle -, totale - oder Interims-Prothesen auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA).

P.U.M.A. hard zeigt in Verbindung mit dem Haftvermittler P.U.M.A. hard ADHÄSIV eine ausgezeichnete Langzeithaftung an Prothesen auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA) bzw. auf kombinierten Prothesen.

Es kann direkt/chairside in der Praxis oder auch indirekt im Labor angewendet werden. P.U.M.A. hard ist methacrylatfrei.

P.U.M.A. hard wird im KwikkMix ®-System 10:1 geliefert.

Hinweise zur Anwendung**1. Vorbereiten der Doppelkammerspritze**

Vor dem Erstgebrauch wird der Originalitätsverschluß der Doppelkammerspritze abgeschraubt und verworfen. Vor jedem Aufsetzen einer neuen Mischkanüle wird die Doppelkammerspritze betätigt und geprüft, ob beide Pasten gleichmäßig aus den Öffnungen austreten. Dann wird die FANTESTIC ® MISCHKANÜLE MPN 2 (REF MIK1046) durch Verdrehen im Uhrzeigersinn um 90° aufgesetzt. Die Doppelkammerspritze ist sofort applikationsbereit.

2. Vorbereiten der zu unterfütternden Prothesenareale

Nach der Funktionsprüfung (Okklusionskontrolle) werden die zu unterfütternden Prothesenareale (Prothesenränder und/oder Prothesenbasis) mithilfe einer Fräse angeraut, gründlich gereinigt und getrocknet.

Beachte: Nicht zu unterfütternde Prothesenareale müssen isoliert werden, z. B. mit Vaseline. Desweiteren müssen partielle Klammerprothesen, Anker, Geschiebe, Geschiebeteile usw. einem niedrigviskosen A-Silikon oder weichem Wachs ausgeblockt werden.

Dann wird P.U.M.A. hard ADHÄSIV (REF PUA5020) extraoral als dünner Film deckend auf die vorbereiteten Areale aufgepinselt und 15 s an der Luft getrocknet.

Achtung: P.U.M.A. hard ADHÄSIV darf nur extraoral angewendet werden.

Die entstehende klebrige Sauerstoffinhibitionsschicht darf nicht kontaminiert werden, da diese die Verbindung zu dem Unterfütterungsmaterial herstellt.

Beachte: Die P.U.M.A. hard ADHÄSIV-Flasche senkrecht lagern. Methacrylat ist flüchtig. Nach Gebrauch sofort verschließen.

3. Applikation des Unterfütterungsmaterials P.U.M.A. hard (chairside)

Vor jeder Applikation wird ein wenig automatisch gemischtes Material (Reiskorngröße bis Erbsengröße) ausgedrückt und gleich verworfen.

Das automatisch gemischte P.U.M.A. hard wird dann gleichmäßig auf die mit P.U.M.A. hard ADHÄSIV vorbehandelten Prothesenränder und/oder Prothesenbasis aufgebracht, gut verteilt und die Prothese dem Patienten innerhalb 1 min eingesetzt (Verarbeitungszeit bei 23 °C).

Beachte: Es darf kein überschüssiges Material hinter die A-Linie (Übergang vom harten zum weichen Gaumen) in den Rachenraum gelangen.

In Schlußbißstellung (ikp) muß dann der Patient die Okklusion für ca. 30 s geschlossen halten und danach ca. 1 min 30 s lang Funktionsbewegungen durchführen.

Die nach der Benutzung gefüllte MISCHKANÜLE dient bis zur nächsten Applikation als Verschluß. Die Doppelkammerspritze also nicht wieder mit dem Originalitätsverschluß versehen.

3 a. Teil- oder Totalprothesen mit „unter-sich-gehende“ Stellen

Intraoral: Nach ca. 2-2,5 min nach Applikationsbeginn wird die Prothese dem Mund entnommen. Die Materialüberschüsse werden dann mit Hilfe eines Skalpells oder Schere entfernt. Anschließend wird die Prothese für eine abschließende Bißkontrolle in den Mund eingesetzt und dort ca. 2-3 min ausgehärtet.

Extraoral: Die Aushärtung kann in warmen Wasser oder im Drucktopf bei 40 °C beschleunigt werden (zur Vermeidung der Sauerstoffinhibitionsschicht nicht an der Luft aushärten).

3 b. Teil- oder Totalprothesen ohne „unter-sich-gehende“ Stellen

Vor der endgültigen Polymerisation wird das überschüssige Material entfernt.

Intraoral: Nach ca. 2-2,5 min nach Applikationsbeginn wird die Prothese dem Mund entnommen. Die Materialüberschüsse werden dann mit Hilfe eines Skalpells oder Schere entfernt. Anschließend wird die Prothese für eine abschließende Bißkontrolle in den Mund eingesetzt und dort ca. 2-3 min ausgehärtet.

Extraoral: Die Aushärtung kann in warmen Wasser oder im Drucktopf bei 40 °C beschleunigt werden (zur Vermeidung der Sauerstoffinhibitionsschicht nicht an der Luft aushärten).

Die klebrige Sauerstoffinhibitionsschicht kann mit Alkohol leicht entfernt werden.

4. Unterfütterung der Prothese im Labor (labside)

Die zu unterfütternde Prothese wird in die Kuvette mit Konter eingebettet, anschließend entnommen und wie im Abschnitt 1. und 2. vorbereitet. Nach einer entsprechenden Gips/Kunststoff-Isolierung wird das automatisch gemischte P.U.M.A. hard gleichmäßig auf die mit P.U.M.A. hard ADHÄSIV vorbehandelten Prothesenränder und/oder Prothesenbasis aufgebracht (mit einer überschüssigen Schichtstärke von 1 mm). Dann wird die Kuvette mit Konter geschlossen und unter leichtem Druck 30 min bei 23 °C oder optional 10 min im Drucktopf bei 40-45 °C polymerisiert. Die Prothese wird dann entnommen und wie in Abschnitt 5 beschrieben vollendet.

5. Ausarbeitung der unterfütterten Prothese

Die an der Luft entstandene Sauerstoffinhibitionsschicht kann mit Alkohol entfernt werden. Die unterfütterten Prothesenareale können dann mit geeigneten Instrumenten (Hartmetallfräse, Polierern etc.) ausgearbeitet werden.

Beachte: Den Schleifstaub nicht einatmen. Es wird empfohlen einen Mundschutz zu tragen und/oder über einer Absaugung zu arbeiten.

6. Warnhinweise

P.U.M.A. hard ist methacrylatfrei, enthält jedoch andere Methacrylate. Bei empfindlichen Patienten läßt sich eine Sensibilisierung durch P.U.M.A. hard nicht ausschließen. Sollten allergische Reaktionen auftreten, ist der Anwendung von P.U.M.A. hard einzustellen. Nicht bei Patienten mit bekannter Allergie auf Acrylate verwenden. Nach Verschlucken sofort einen Arzt konsultieren.

Desweiteren den Kontakt des P.U.M.A. hard ADHÄSIVS und des P.U.M.A. hard mit Haut oder Augen vermeiden. Bei versehentlichem Hautkontakt unverzüglich mit Seife waschen und mit viel Wasser spülen. Bei versehentlichen Augenkontakt unverzüglich mit viel Wasser spülen und erforderlichenfalls einen Arzt konsultieren.

7. Lagerung

Nicht über 25 °C lagern! Nicht dem Sonnenlicht aussetzen.

Besondere Hinweise zur Anwendung, Haltbarkeit und/oder Lagerung

Vor dem Erstgebrauch wird der Originalitätsverschluß der Doppelkammerspritze abgeschraubt und verworfen. Die Doppelkammerspritze also nicht wieder mit dem Originalitätsverschluß versehen (beim Verschließen mit dem Originalitätsverschluß könnte infolge des Drehens eine gegenseitige Kontamination von Basis und Katalysator erfolgen und ein unbeabsichtigtes teilweises Aushärten bedingen).

Vor jedem Aufsetzen einer neuen Mischkanüle wird die Doppelkammerspritze betätigt und geprüft, ob beide Pasten gleichmäßig aus den Öffnungen austreten.

Vor der Applikation wird ein wenig automatisch gemischtes Material (Reiskorngröße bis Erbsengröße) ausgedrückt und gleich verworfen.

Die nach der Benutzung gefüllte MISCHKANÜLE dient bis zur nächsten Applikation als Verschluß. Die Doppelkammerspritze also nicht wieder mit dem Originalitätsverschluß versehen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten (SDB >> www.r-dental.com).

Mindesthaltbarkeit siehe Etikett. Nach Ablaufdatum nicht mehr verwenden.

Die Doppelkammerspritze sollte waagrecht, d. h. liegend gelagert werden.

FANTESTIC ist ein eingetragenes Warenzeichen der R-dental Dentalerzeugnisse GmbH.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Achtung: Nur für den dentalen Gebrauch.

Garantie

R-dental Dentalmaterialien GmbH garantiert, daß dieses Produkt frei von Material und Herstellungsfehlern ist. R-dental Dentalmaterialien GmbH übernimmt keine weitere Haftung, auch keine implizierte Garantie bezüglich Veräußerlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Anwender ist verantwortlich für den Einsatz und die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Wenn innerhalb der Garantiefrist Schäden am Produkt auftreten, besteht Ihr einziger Anspruch und die einzige Verpflichtung von R-dental Dentalmaterialien GmbH in der Reparatur oder dem Ersatz des Produktes.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluß gesetzlich zulässig ist, besteht für R-dental Dentalmaterialien GmbH keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig, ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtslage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.

© 2021 R-dental Dentalmaterialien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Bite to Perfection



P.U.M.A. hard

CE 0482

Manufacturer:

R-dental Dentalmaterialien GmbH • Winterhuder Weg 88 • 22085 Hamburg • DE
T +49 40-30707073-0 • F +49 40-30707073-73 • I www.r-dental.com

P.U.M.A. hard

REF PUM5000 (P.U.M.A. hard, system kit)

REF PUK5010 (P.U.M.A. hard, refill kit)

REF PUA5020 (P.U.M.A. hard ADHESIVE, refill kit)

Description and indication

P.U.M.A. hard is a hard, cold-curing relining material for partial -, total - or interim prostheses (dentures) on polymethyl methacrylate basis (PMMA).

P.U.M.A. hard shows an excellent long-term adhesion on dentures on polymethyl methacrylate basis (PMMA) or combined dentures in combination with P.U.M.A. hard ADHESIVE.

It can be used directly/chairside or indirectly in the lab. P.U.M.A. hard is free of methyl methacrylate.

P.U.M.A. hard is delivered in KwikkMix ®-System 10:1.

Recommended procedure

1. Preparing the double chamber syringe

Before first use screw off the original cap and waste it. Before screwing on a new mixing cannula the double-chamber syringe should be tested if both pastes will be extruded equally. Then the mixing cannula FANTESTIC ® MISCHKANÜLE MPN 2 (REF MIK1046) is put on and locked by turning it 90 ° clockwise. The double chamber syringe is ready for application.

2. Preparation of the denture areas to be relined

After a functional test (occlusion control) the areas to be relined (denture borders and/or denture base) will be roughened with a suitable bur, cleaned and dried.

Attention: Areas which should not be relined must be insulated, e. g. with vaseline. Anchors, clasps and attachments of partial dentures have to be blocked out with an easy flowing silicone or wax with a low melting point.

Then P.U.M.A. hard ADHESIVE (REF PUA5020) will be brushed extraorally as a thin coat on the denture areas and dried in the air for about 15 s.

Attention: P.U.M.A. hard ADHESIVE should only be used extraorally.

Do not contaminate the sticky oxygen inhibition layer, because this layer will be in adhesive contact to the relining material.

Attention: Store the P.U.M.A. hard ADHESIVE-bottle vertically. Methacrylate is volatile. Immediately close the bottle after use.

3. Application of the relining material P.U.M.A. hard (chairside)

Before every application a small amount of material (size like rice corn to pea) should be pressed out and should be disposed of immediately.

Then apply the automatically mixed P.U.M.A. hard uniformly on the denture borders and/or denture base conditioned with P.U.M.A. hard ADHESIVE and insert the denture within 1 min into the mouth of the patient (working time at 23 °C (74 °F)).

Attention: Avoid that excess material will float behind the A-line (region from hard to soft palate) into the throat.

Then let the patient close his occlusion (icp) for about 30 s and carry out active and passive functional excursions for about 1 min 30 s.

The filled MIXING CANNULA functions as a seal until the next application. Do not re-use the original cartridge cap.

3 a. Partial or complete dentures with undercuts

Intraoral: Remove the denture from the mouth after about 2-2,5 min of starting the application. Remove the excess relining material with scalpel or scissors. Then introduce the denture for final occlusion control and let it cure for about 2-3 min.

Extraoral: The complete curing can be accelerated in warm water or in a polymerizing device at 40 °C (104 °F) (to inhibit the oxygen inhibition layer, do not let it cure in the air).

3 b. Partial or complete dentures without undercuts

The excess material will be removed before final polymerization.

Intraoral: Remove the denture from the mouth after about 2-2,5 min of starting the application. Remove the excess relining material with scalpel or scissors. Then introduce the denture for final occlusion control and let it cure for about 2-3 min.

Extraoral: Optional the complete curing can be accelerated in warm water or in a polymerizing device at 40 °C (104 °F) (to inhibit the oxygen inhibition layer, do not let it cure in the air).

The sticky oxygen inhibition layer can easily be removed with alcohol.

4. Application of the relining material P.U.M.A. hard (labside)

Embed the denture to be relined into a flask with counter. Then remove the denture from the flask and prepare as described under section 1 and section 2. Then isolate the model with an usual alginate based insulation and apply the required automatically mixed P.U.M.A. hard uniformly (with an excess layer thickness of 1 mm) on the denture borders and/or denture base to be relined.

Close flask with counter and press with light pressure for approximately 30 minutes (at 23 °C or 74 °F) or place flask in a pressure pot at 40-45 °C (104-113 °F) for approximately 10 minutes.

Then deflask the relined denture and trim and polish as described under point 5.

5. Finishing the relined denture

The oxygen inhibition layer can be removed with alcohol. The relined areas can be finished with suitable instruments (burs, polishers and so on).

Attention: Do not breathe polishing dust. Use suitable mouth protective device or aspiration!

6. Precautions

P.U.M.A. hard is free of methyl methacrylate, but contains other methacrylates. With susceptible patients, sensitization to P.U.M.A. hard cannot be excluded. P.U.M.A. hard should not be used any more, if allergic reactions are observed. Do not use for patients with allergic reactions against acrylates. If swallowed immediately consult a physician.

Further on avoid contact of P.U.M.A. hard ADHESIVE and P.U.M.A. hard with skin or eyes. If there is an accidental contact with skin, flush immediately with soap and numerous amounts of water. If there is an accidental contact with eyes, flush immediately with numerous amounts of water and consult a physician if necessary.

7. Storage

Do not store above 25 °C (77 °F). Avoid exposure to sunlight.

Special storage and/or handling conditions

Before first use screw off the original cap and dispose it. Do not re-use the original cartridge cap.

Before screwing on a new mixing cannula the double-chamber syringe should be tested if both pastes will be extruded equally.

Before every application a small amount of material (size like rice corn to pea) should be pressed out and should be disposed of immediately.

The filled MIXING CANNULA functions as a seal until the next application.

Pay attention to the material safety data sheets (MSDS >> r-dental.com).

Shelf life see label. Do not use after expiry date.

The double chamber syringe should be stored horizontally (laying).

FANTESTIC is a registered trademark of R-dental Dentalerzeugnisse GmbH.

Keep out of the reach of children!

Caution: For dental use only.

Warranty

R-dental Dentalmaterialien GmbH warrants this product will be free from defects in material and manufacture. R-dental Dentalmaterialien GmbH makes no other warranties including any implied warranty of merchantability or fitness for a particular purpose. The user is responsible for determining the suitability of the product for user's application. If this product is defective within the warranty period, your exclusively remedy and R-dental Dentalmaterialien GmbH's sole obligation shall be repair or replacement of the product.

Limitation of Liability

Except where prohibited by law, R-dental Dentalmaterialien GmbH will not be liable for any loss or damage arising from this product, whether direct, indirect, special, incidental or consequential, regardless of the theory asserted, including warranty, contract, negligence or strict liability.

© 2021 R-dental Dentalmaterialien GmbH. All rights reserved.